Aus Sachsen und den Grenzlanden

Sudetendeutsche besichtigen erzgebirgische Versuchsbetriebe

h. **Annaberg.** Dieser Tage veranstaltete der Hauptverband der deutschen Züchter des Simmentaler und Berner Rindes in Böhmen eine Besichtigung vorbildlicher Futterbauwirtschaften und verschiedener bäuerlicher Versuchsbetriebe für Grünlandwirtschaft im Erzgebirge. An dieser Besichtigungsfahrt nahm nicht nur der Vizepräsident der deutschen Sektion des Landeskulturrates für Böhmen, sondern auch ein Vertreter der tschechischen Regierung teil. Ueberall wurde den 183 Reiseteilnehmern ein herzlicher Empfang bereitet. Als erster Betrieb wurde der des Bauern Otto Freund in Königswalde besichtigt. Landwirtschaftsassessor Dr. Schilpold, in dessen Händen die Führung lag, und Kreisbauernführer Otto Riedel aus Annaberg entboten den Gästen einen Willkommen. Dann begaben sich die Reiseteilnehmer nach Schlettau, Niederzwönitz und Affalter, wo bäuerliche Versuchsbetriebe für Grünlandwirtschaft besichtigt wurden, die den böhmischen Bauern außerordentlich viel Wissenswertes boten. An jede Besichtigung schloß sich ein Meinungsaustausch an. Von Affalter fuhren die Teilnehmer über Oberwiesenthal wieder in die Karlsbader Gegend zurück.

— **Sebnitz.** Donnerstagnachmittag brach in den Waldungen am Sängerplatz ein Brand aus, der aber von dem Arbeitsdienst rasch unterdrückt werden konnte.

Erich-Sallie-Ehrenhain in Wiederitzsch

kl. **Leipzig.** Vor zwei Jahren hat der junge Bauernsohn Erich Sallie in Wiederitzsch bei Leipzig sein Leben für die Partei geopfert. Zum Gedenken an ihn, dem einzigen für die Bewegung gefallenen sächsischen Landwirt, hat die Landesbauernschaft Sachsen unter Führung des Landesbauernführers Pg. Körner beschlossen, in unmittelbarer Nähe der Mordstelle einen Ehrenhain mit einem Denkmal zu errichten. Das Gelände für den Ehrenhain stellt die Gemeinde Wiederitzsch kostenlos zur Verfügung. Die Grundsteinlegung für das Denkmal erfolgt am 29. Juli in Anwesenheit des Landesbauernführers Pg. Körner, Vertreter der PO., Kreisleitung und Ortsgruppe, der SA. und sämtlicher sächsischer Bauernschaften.

Die Arbeitslosigkeit in Nordböhmen

Aus Nordböhmen wird uns geschrieben:

In den 47 Bezirksanstalten für Arbeitsvermittlung in Nordböhmen waren im Monat Juni 11 160 Arbeitsstellen und 146 074 Bewerber angemeldet. Im Vergleich mit dem gleichen Monat des Vorjahres zeigt sich ein Rückgang der Arbeitslosenziffer um 29 897, das sind 20,8 Prozent. Die größte Arbeitslosigkeit herrscht noch in den Bezirken Reichenberg, Teplitz-Schönau, Gablonz, Tetschen, Böhmisch-Leipa, Aussig und Komotau.

Im Staubecken tot aufgefunden

Niederwartha. Im Staubecken des Speicherwerks fand man die Leiche eines 25jährigen Mädchens aus Kötzschenbroda. Es ist vermutlich in das Staubecken gesprungen.

Das todbringende Gebiß

sd. **Störnewitz.** Auf eigenartige Weise kam ein junger Mann ums Leben. Während des Schlafes verschluckte er sein künstliches Gebiß, das in der Speiseröhre steckenblieb. Trotz Operation konnte dem jungen Mann nicht mehr geholfen werden. Er starb.

Die mit Chlor verseuchte Mulde

kb. **Rochlitz.** Wie festgestellt worden ist, ist das große Fischsterben in der Mulde auf die Vergiftung des Wassers mit Chlor zurückzuführen. Sie reicht bis hinauf nach Penig.

Bedauerlicher Unfall

os. **Kamenz.** Auf dem Friedhofe in Gersdorf wurde bei der Einsegnung einer in Möhrsdorf verstorbenen Frau der Kreuzträger, ein Knabe aus Möhrsdorf, am Grabe von einem Hitzschlage betroffen. Der Knabe stürzte mitsamt dem Kruzifix ins Grab. Eine Teilnehmerin des Trauerzuges fiel ebenfalls in Ohnmacht.

Das Pferd auf dem Heuboden

Kh. **Limbach.** Auf dem Gute eines Nachbardorfes ging ein Pferd dem Futter nach, stieg schließlich beherzt Stufen hinauf und landete zuletzt auf dem Heuboden, von wo aus es aber später durch die gerufene Feuerwehr, die Holzbohlen schräg nach unten legte, in gefesseltem Zustand wieder herabgezogen wurde.

Ein Jungvolkfähnlein der Blinden

h. **Chemnitz.** In der Landesanstalt Chemnitz-Altendorf hat sich ein aus etwa 90 Jungen bestehendes Jungvolkfähnlein gebildet, das zum größten Teil aus blinden Knaben besteht. Das Fähnlein zerfällt in drei Gruppen, von denen die erste ausschließlich vollkommen erblindete Knaben, die zweite Jungen, die nur auf kurze Sicht etwas sehen können, und die dritte einige wenige Knaben umfaßt, die in der Nähe der Anstalt wohnen und sich der Gnade des Augenlichts ungeschmälert erfreuen. Die blinden Kinder sind mit Begeisterung bei der Sache, stehen für ihre Fahne und Adolf Hitler.

Arbeitsbeschaffung in Leipzig

sd. **Leipzig.** Der Rat hat die Ausgestaltung des Johannisspitals beschlossen. Dafür sind 1,111 Millionen vorgesehen. Man schafft dadurch Unterkunft für etwa 250 alte Leute, deren Einzelwohnungen in der Stadt dadurch frei werden.

os. **Elstra.** Auf dem Bahngleis in der kleinen Klosterstraße spielten ein zwei- und ein dreijähriger Knabe. Beide blieben in der Spiel vertieft, als der Abendzug mit lautem Pfeifen nahte. Der Lokomotivführer mußte den Zug zum Halten bringen, und erst dann konnte man das Gleis von den Kindern befreien.

Ein Kind erstickt

pa. **Niesky, OL.** In Abwesenheit der Mutter fiel der Kinderwagen mit dem halbjährigen Kind des Arbeiters Schrenk in der Siedlung Neuhdörnitz um. Da sich das Kind aus seiner Lage nicht selbst befreien konnte, erstickte es.

Die Frau im Backofen

sd. **Torgau.** Weil alle Versuche, den harten Charakter ihres Mannes gefügig zu machen, fehlschlugen, fand eine Frau ein neues, aber wahrscheinlich doch wirksames Mittel. Sie verschwand, und die einzige Spur, die sie hinterließ, war ihr Fahrrad, das einsam am Wasser lag. Offenbar war sie allem Mitgefühl durch den selbstgewählten Tod des Ertrinkens entflohen. Schon hatte man die Suche nach der Leiche als erfolglos aufgegeben, da meldete sich die „Verstorbene" quicklebendig. Sie hatte mit einigen Lebensmitteln im Backofen gesteckt, um einmal ihrem Mann einen Denkzettel zu verabfolgen.

Seltsame Rettung eines Rehkitzchens

SD. **Polenz.** Nicht nur Kinder, auch junge Tiere scheinen manchmal ihren Schutzengel zu haben. Beim Getreidemähen hörte ein Landwirt zuerst neben, sogleich aber vor und schließlich hinter sich klagendes Wimmern. Es kam aus einer gebundenen Garbe. Rasch war sie aufgeschnitten, und völlig unversehrt sprang ein zitterndes Rehlein heraus, das alsbald mit leichten Sätzen davoneilte. Es war glücklich unter den Messern hinweg- und durch das Getriebe des Binders hindurchgekommen, sodann mit eingebunden und in der Garbe auf den Acker geworfen worden, ohne daß ihm ein Härchen gekrümmt worden war. Bald kam auch die Ricke und suchte nach dem Kitzchen.

Warum ist kein Bier hier?

y. **Schluckenau.** Recht unbescheiden war der Einbrecher, der das Schwiedrichhäuschen aufsuchte und alles mitnahm, was ihm paßte. Er hinterließ, nachdem er sich an Fleisch und Wurst gestärkt hatte, einen Zettel mit den Worten: „Warum ist kein Bier hier?" Die Antwort gab ihm die Gendarmerie, die in dem Einbrecher den 24jährigen Richard König feststellen konnte und ihm Diät bei Wasser und Brot verordnete.

* **Stadt Wehlen.** Anfang August findet das diesjährige Strandfest statt, das diesmal wieder in Gemeinschaft mit der gegenüberliegenden Gemeinde Pötzscha veranstaltet wird. Die Veranstaltungen beginnen 15 Uhr und enden nachts 3 Uhr. Tag und Programm werden noch bekanntgegeben. Die Strandfestveranstaltungen der Vorjahre wurden von vielen Tausenden besucht.

— **Sebnitz.** Die diamantene Hochzeit feierte am 20. Juli Kartonnagenfabrikant Robert Müller und Frau geb. Lukas. Das Jubelpaar konnte im Mai auch das 60. Bestehen des Geschäfts begehen.

sd. **Limbach.** Im Kreise von Kindern, Enkeln und Urenkeln konnte der 88 Jahre alte Rentner Karl Harnisch mit seiner um zwei Jahre jüngeren Gattin in großer Rüstigkeit das seltene Fest der eisernen Hochzeit begehen.

Sommerkost auf der Kleinbühne

Carl Richard Witt sagt in der Barberina ein leichtes, nettes Sommerprogramm an, ein buntes Gemisch von Tanz, Akrobatik und Humor. Lilian Welscher erfreut durch ihre Jugend und durch ihre sauberen Tänze. Walter Hauenstein tritt in die Fußstapfen Rastellis und jongliert vollendet mit Bällen und Reifen. Noch einmal ist den Dresdnern Gelegenheit gegeben, die 3 Tombellys mit ihren Akrobatikakten zu bewundern. Magrit und Monto, ein elegantes Tanzpaar, erfreut durch Anmut und Grazie. Und schließlich wäre nochmals Carl Richard Witt zu nennen, der als Vortragskünstler von Format dem sommerlichen Programm einen netten Abschluß gibt.

— **Ein berühmter Verein.** Der DMGV. Fürst Bismarck beging in der Gohliser Windmühle im Kreise seiner Mitglieder sein 40jähriges Bestehen durch ein wohlgelungenes Konzert verbunden mit Tafel. Im Laufe des Abends hielt der Vereinsführer, Pg. Max Gromann eine kurze Ansprache. Vor 40 Jahren, so führte er aus, als die Bewegung der Antisemitischen Deutschen Reformpartei auf der Höhe stand, traten eine größere Anzahl Parteimitglieder zusammen und gründeten den „Deutschen Männer-Gesangverein". Die damalige Anwesenheit des Altreichskanzlers Fürst Bismarck in Dresden veranlaßte den Verein, den Fürsten um Genehmigung zu bitten, sich „DMGV. Fürst Bismarck" zu nennen. Kurz darauf traf ein Schreiben aus Friedrichsruh ein, in dem der Altreichskanzler diese Genehmigung erteilte, das große Freude auslöste. Der Redner betonte weiter, daß der Verein nach dem Regierungsumschwung sich nicht umzustellen brauchte; in den Satzungen des Vereins war bereits festgelegt, daß nur Volksgenossen arischer Abstammung Aufnahme fanden. Diesem Grundsatz ist der Verein in den 40 Jahren jederzeit treu geblieben, obgleich er unter der früheren Regierung schweren Anfeindungen ausgesetzt war. Seine Ausführungen schloß der Vereinsführer mit einem dreifachen Sieg Heil auf Reichspräsident und Volkskanzler Adolf Hitler. Dann wurde das Horst-Wessel-Lied gesungen. Mit einem Tanz fand der harmonisch und stimmungsvoll verlaufene Abend seinen Abschluß. Das offizielle Jubiläumskonzert findet am 31. Oktober im Palmengarten statt.

— **Eigenheim-Ausstellung in Hellerau.** Anläßlich des 25jährigen Bestehens von Hellerau, der ersten deutschen Gartenstadt auf bodenreformerischer Grundlage, veranstalten die Deutschen Werkstätten Hellerau eine Holzhausausstellung. Eine große Anzahl Holzhäuser verschiedener Größe sind errichtet und mit vollständiger Inneneinrichtung versehen worden. Auch das kleinste und einfachste Haus ist geschmackvoll ausgestattet worden, so daß hier unzweifelhaft von einer deutschen Wohnkultur gesprochen werden muß. Hervorragende Künstler auf dem Gebiete der Wohnkunst haben die Zimmereinrichtungen entworfen. Die Ausstellung befindet sich auf dem Berg hinter dem Markt. Die feierliche Eröffnung wird am Sonntag im Festspielhaus stattfinden.

— **Das Realgymnasium Blasewitz** feierte sein Sommerfest im Waldschlößchen, wohin die Teilnehmer ein Sonderdampfer von Blasewitz geführt hatte. Nach feierlichem Einzug der gesamten Schulgemeinde unter Vorantritt einer Kapelle und der Fahnenmannschaft entwickelte sich bald das fröhliche Treiben mit Wettkämpfen, Vorträgen des Kasperletheaters und einer glücklich gelungenen Theateraufführung. All das unter einem strahlenden Sommerfesthimmel gab einen beglückenden Zusammenklang echt sorgloser Jugendfröhlichkeit.

Aus Dresdner Veranstaltungen

— **Platzmusik** am 22. Juli von 12 bis 13 Uhr auf der Brühlschen Terrasse, ausgeführt vom Musikkorps I./10. Leitung: Obermusikmeister Thiele. (Rundfunkübertragung.) [illegible] Marsch von Thiele. Ouvertüre zur Oper „Undine" von Lortzing. Menuett aus der Militär-Sinfonie von Haydn. Deutsches [illegible] von [illegible]. Heil unserm [illegible], Marsch von [illegible]. Der [illegible], Charakterstück von [illegible]. Ein [illegible] in [illegible], Fantasie von [illegible]. Parademarsch des 1. (Leib-) Grenadier-Regiments Nr. 100.

— **Sommernachtsball in Bad Weißer Hirsch.** Am Sonnabend, dem 21. Juli, veranstaltet die Städtische Kurverwaltung im Garten des Parkhotels Weißer Hirsch einen Sommernachtsball. Neben den bekannten Tanzkapellen sind auch noch künstlerische Darbietungen verschiedener Art vorgesehen. Bei ungünstiger Witterung findet die Veranstaltung in sämtlichen Räumen des Parkhotels statt.

— **Im Naturtheater** [illegible] **des Vereins** [illegible] (Haltestelle Gasanstalt) findet am 22. Juli 15.30 Uhr eine Aufführung des Volksstücks „Wenn die Liebe kommt" statt.

— **Innere Mission**, Kreuzstraße 17. 23. Juli 20 Uhr [illegible]. 24. Juli 20 Uhr Blaukreuzversammlung, [illegible] Straße 16. 26. Juli 20 Uhr Blaukreuzversammlung, [illegible] Straße 10. 28. Juli 20 Uhr Blaukreuzversammlung, [illegible]straße 17.

— **Turmmusik auf Dresdner Kirchtürmen.** 21. Juli 19 Uhr: Kreuzkirche, Frauenkirche, Trinitatiskirche.

— **Striesener Friedhof.** 22. Juli 18 Uhr Andacht.

— **Lukaskirche.** 22. Juli im Brüsslerpark an der Reichenbachstraße früh 7.30 Uhr Waldgottesdienst. Bei ungünstiger Witterung in der Kirche.

— **Gottesdienst in der Ev.-luth. Domkirche.** Sonntag den 22. Juli vormittags 9.30 Uhr hält Oberkirchenrat Dr. [illegible] Predigtgottesdienst, anschließend Beichte und heiliges Abendmahl.

— **SWG.** Die seit 31 Jahren bestehende Vereinigung derzeitiger und ehemaliger Schüler des Maschinenbaues und der Elektrotechnik (SWG.) an den Technischen Lehranstalten führt jetzt den Namen Deutsche Verbindung „Elbmark". Sie beging am 18. Juli die Feier des Tages ihrer Gründung.

— [illegible] 21. Juli Fahrt mit Damen und Schwarze, Lang. Abfahrt mit [illegible] 18.30 Uhr Vereinshaus.

— [illegible] **Sanitätskolonne** [illegible] 22. Juli 7 Uhr Stellen aller Mannschaften und sämtlicher Führer in Uniform auf dem Alaunplatz.

— **Gebirgsverein für die Sächsische Schweiz, Ortsgruppe Dresden.** Sonntag: a) [illegible] Führer: [illegible]. b) [illegible] Führer: [illegible]. c) Radwanderfahrt ins Grüne. Treffpunkt 6 Uhr [illegible]. Führerin: M. Winter.

— **Verein für Gesundheitspflege und arzneilose Heilweise.** 22. Juli Dampferfahrt nach Pillnitz. Treffen 7.30 Uhr Terrassenufer. Wanderung nach der [illegible]mühle—[illegible]—Oberwartha—[illegible]. 29. Juli Treffen 14 Uhr Bahnhof Niedersedlitz (Straßenbahnlinie 18). Wanderung über [illegible]—[illegible]—Hummelmühle oder Donaths Weinkellerei usw.

— **Freie Vereinigung Gut-Schwarz-Gelb.** 21. Juli 20 Uhr Monatsversammlung. Neustädter Löwenbräu.

— **Hilfsbund der aus Elsaß-Lothringen vertriebenen Deutschen, Ortsgruppe Dresden.** Am 22. Juli 16 Uhr Treffen der vertriebenen Deutschen aus Elsaß-Lothringen bei Mitglied [illegible], Weinrestaurant [illegible], Kötzschenbroda.

— **Der Wanderbund.** 22. Juli Tageswanderung: [illegible]. Treffen 7.30 Uhr Gasthof [illegible].

— **Landesvereinigung ehem. 13er Landwehr.** 22. Juli Familienausflug. Treffpunkt 14.30 Uhr Endstation [illegible], Linie 6 und 8.

— **Kriegerverein „Garde-Corps" Dresden.** 22. Juli 10. Stiftungsfest. 7.30 Uhr Kranzniederlegung; 9.30 Uhr Festgottesdienst in der Frauenkirche; 16 Uhr Jubiläumsfeier in der Ausstellung; 19 Uhr Festball. Montag 7 Uhr Dampferfahrt in die Sächsische Schweiz.

— **Kompanievereinigung ehem.** [illegible] 22. Juli 9 Uhr vorm. Treffen am [illegible]. Oberpoyritz.

— **Kriegerverein Königl. Sächs. Husaren.** 22. Juli ab 14 Uhr Schützenhof Trachau Vereinsveranstaltung.

— **Ostpreußenfahrt des ehem. Königl. Sächsischen Gardereiter-Regiments.** Am 10./11. September 1914 stand das Regiment in heißem Rückzugsgefecht bei Goldap in Ostpreußen und erlitt hier schwere Verluste. Die 20. Wiederkehr dieses Tages soll an den Gräbern der Gefallenen in Goldap feierlich begangen werden. Alle Kampfgefährten der ehemaligen 8. Kavalleriedivision sowie deren Angehörige und Freunde unserer ehemaligen sächsischen Kavallerieregimenter werden aufgerufen, sich an der Fahrt, vom 7. bis 13. September, zu beteiligen. In Marienburg wird die Burg besichtigt. Nach zweitägigem Aufenthalt in Goldap erfolgt von Osterode aus der Besuch des Tannenbergdenkmals. (Hin- und Rückfahrt mit Schnellzug 48 M.) Die Ostpreußen-Rückfahrkarten haben 2 Monate Gültigkeit. Auskunft erteilt Max Voigtländer, Bärensteiner Straße 38, I.

Karneval und Liebe

Ufa-Palast

Der Carl-Lamac-Film „Karneval und Liebe", den der Ufa-Palast in einer sommerlichen Erstaufführung dem Dresdner Publikum präsentiert, besitzt eine Reihe von Vorzügen, die ihm die Liebe des durchschnittlichen Kinobesuchers gewährleisten. Sein musikalischer Zusammenhang mit der Operette „Karneval in Rom" sichert ihm wirkungsvollen Aufbau. Seine musikalische Ausstattung mit Melodien des Walzerkönigs Johann Strauß macht ihn liebenswürdig und angenehm. Und Hermann Thimig, der Hauptdarsteller, gehört doch nun einmal zu den erklärten Lieblingen des Filmpublikums, besonders soweit es sich aus dem weiblichen Geschlecht rekrutiert. Er ist allerdings auch in der Rolle des Kabarettsängers Roland, der immer furchtbar im Dalles ist, aber sein lebenslustiges wienerisches Temperament keineswegs zu zügeln vermag, wirklich ausgezeichnet. Neben ihm entfaltet Lien Deyers als Tochter Lorella des „rettenden" Automobilfabrikanten Türkheim eine spielerische Beweglichkeit von erfrischender Ursprünglichkeit. Schließlich macht Hans Moser in der Rolle eines in seiner Komik sehr originellen Managers dem berühmten „Impresario" Paul Kemp Konkurrenz. Und auch der Diener Tobias (Rudolf Carl) hat eine eigene Note. Ein heiterer Sommerfilm!

Versammlungsplan der NSDAP.

Am 22. Juli

Kreis Dresden-Stadt: Ortsgruppe Briesnitz: Körpersch.; Pieschen: Körpersch.; Scharnhorst: Mitgl.-Vers. u. Körpersch.; Sachsenplatz: Körpersch.; Gruna: Körpersch.; Gorbitz: Körpersch.

Kreis Dresden-Land: Körpersch. in den Ortsgruppen Freital, Laußa-Hermsdorf, Radebeul, Rabenau und Schönfeld.

Am 23. Juli

Kreis Dresden-Stadt: Ortsgruppe Cotta: Pol. Leiter-Tag. im Kiliangerheim; Blasewitz: Körpersch., Turnhalle Eisenacher Straße; Seidnitz: Körpersch., Sportpl. Dobritz; Friedrichstadt: Pol. Leiter-Tag., Gaststätte Rock; Am Zwinger: Pol. Leiter-Tag., Gaststätte Hofbräuhaus; Sachsenplatz: Frauensch., Geschäftsstelle; Sachsenplatz: Hago-Mitgl.-Vers., Eldorado; Mockritz: Frauensch., Geschäftsstelle; Striesen-Nord: Körpersch.; Scharnhorst: Pol. Leiter-Tag., Ballhaus: Neustädter Markt: Pol. Leiter-Tag., Klosterkeller; Striesen-Süd: Körpersch., Sportpl. Gruna; Hauptbhf.: Lichtbildervortrag, Weißerd.

Kreis Dresden-Land: Ortsgr. Liegau-Augustusburg: Pol. Leiter-Tag., Geschäftsstelle; Laußa-Hermsdorf: Frauensch., Gasthof Schönert (Hermsdorf); Radebeul: Mitgl.-Vers., „Goldene Krone"; Radeberg: Pol. Leiter-Tag. im Deutschen Haus; Ottendorf: Frauensch. im Parteiheim; Pillnitz: Körpersch.; Kötzschenbroda: Pol. Leiter-Tag., Berufsschule; Boxdorf: Hago-Mitgl.-Vers., Gasthof Diebe (Wannewitz); Schönfeld: Pol. Leiter-Tag., Erbgericht.

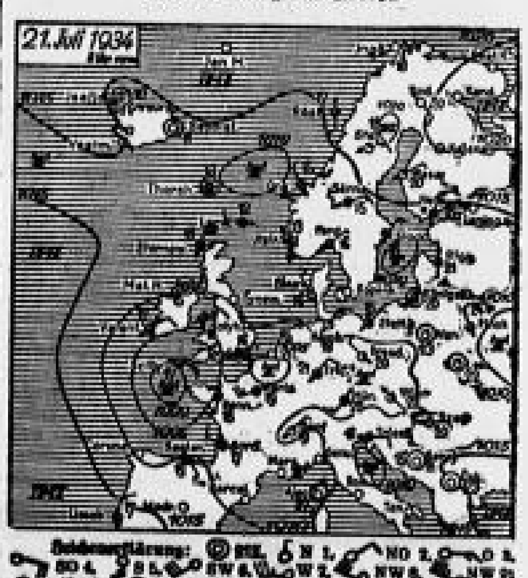
Wird es wirklich regnen?

Witterungsvoraussage für die Woche vom 21. Juli bis 31. Juli, ausgegeben von der staatlichen Forschungsstelle für langfristige Witterungsvorhersagen zu Frankfurt a. M. am 20. Juli abends:

Nachdem schon vor etwa zehn Tagen eine leichte Veränderung der Großwetterlage stattgefunden hat, geht jetzt eine weitere Veränderung in dem Sinne vor sich, daß die Gesamtwetterlage für Deutschland schlecht wird. Wir werden in den zehn Tagen vorwiegend maritime und polarmaritime Luftzufuhr haben. Es wird dabei ziemlich unbeständiges, kühleres und zu Regenfällen geneigtes Wetter vorherrschen. Nach vielen Wochen der Trockenheit kann jetzt mit häufigen und zeitweise stärkeren Niederschlägen gerechnet werden. Dazu wird jedoch Aufheiterung in Südwestdeutschland, vielleicht sogar von der Dauer mehrerer Tage, eintreten. Die Niederschlagsmenge wird in dem Zehntagezeitraum in Norddeutschland den Normalwert meistenorts überschreiten. Im Gegensatz zu den beiden ersten Dritteln des Monats vorkommt und wird bei und eine Gewitterlage bedingen. Beträchtliche Zufuhr von Tropikluft ist zunächst nicht zu erwarten, so daß vorläufig kein allgemeiner Witterungsumschwung in Aussicht steht.

Witterungsaussichten vom Sonnabend abend bis Sonntag abend: Vorübergehend lebhafte Winde aus wechselnden Richtungen. Veränderliche Bewölkung. Warm. Gewitterbildung. Sonst nur vorübergehende Niederschläge.

Die Wetterlage in Europa



Zeichenerklärung: ◎ windstill, N 1, NO 2, O 3, SO 4, S 5, SW 6, W 7, NW 8, ○ wolkenlos, ◔ fast wolkenlos, ◑ ½ bedeckt - heiter, ◕ ¾ bedeckt - wolkig, fast bedeckt, ● bedeckt; Regen, Schnee, Graupel, Hagel, Gewitter, Nebel, Dunst.

Wetternachrichten vom 21. Juli

Das Wetter in Deutschland

Stationen 1–6 von 7 Uhr morg., übrige Stationen von 8 Uhr morg.

Station	Temperatur 7 bzw. 8 Uhr morgens	Temperatur Höchste gestr. Tag	Temperatur Tiefste der letzt. Nacht	Wind Richtung und	Wind Stärke (1–12)	Wetter 7 bzw. 8 Uhr morgens	Niederschlag	Schneehöhe
Dresden	[illegible]	[illegible]	[illegible]	N	[illegible]	[illegible]	—	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	SW	[illegible]	[illegible]	—	—
Chemnitz	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—
Plauen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—
Annaberg	[illegible]	[illegible]	[illegible]	NO	[illegible]	[illegible]	—	—
Fichtelberg	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—
Warnemünde	[illegible]	—	—	NNO	[illegible]	[illegible]	—	—
Hamburg	[illegible]	[illegible]	[illegible]	NO	[illegible]	[illegible]	—	—
Aachen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—
Königsberg	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—
Berlin	[illegible]	[illegible]	[illegible]	ONO	[illegible]	[illegible]	—	—
Breslau	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—
Frankfurt	[illegible]	[illegible]	[illegible]	NO	[illegible]	[illegible]	—	—
München	[illegible]	[illegible]	[illegible]	SSW	[illegible]	[illegible]	—	—

Erläuterungen betr. Wetter: 0 wolkenlos, 1 heiter, 2 halb bedeckt, 3 wolkig, 4 bedeckt, 5 Regen, 6 Schnee, 7 Graupel od. Hagel, 8 Dunst od. Nebel (Sichtweite weniger als 1 km), 9 Gewitter. Temperaturen: + Wärmegrade, — Kältegrade.

Luftdruck und Luftfeuchtigkeit in Dresden: 20. Juli 14 Uhr 746,8 — 47 Proz.; 20. Juli 21 Uhr 747,4 — 48 Proz.; 21. Juli 7 Uhr 746,6 — 71 Proz.

Witterungsverlauf: Anfangs heiter, dann Bewölkungszunahme.

Sonnenscheindauer: 11,5 Stunden.

Wetterlage: Das westliche Tief überlagert einen großen Teil von Deutschland, wo bei unbeständiger Bewölkungsdecke [illegible] Wetter herrscht. Das [illegible] von der Rheinmündung gelegene Tiefdruckzentrum zieht nach Ost-

Wasserstand der Elbe und ihrer Zuflüsse:

Datum	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
21. Juli	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Wasserwärme in Dresden am 21. Juli früh: 20 Grad C.

Weiteres „Aus Stadt und Land" siehe Seite 15
Das Rundfunkprogramm findet sich auf Seite 29

Besucht das schöne KONSTANZ
die billige Stadt im deutschen Süden

Achtung! - - - - - Achtung!
Siehe Seite 8